

ADAC -Slalom auf Schleuderkurs



Nass war es zwischen den Pylonen. Da konnte man schon mal vom rechten Weg abkommen.



Viel Gefühl in Finger- und Zehenspitzen war auf dem nassen Kurs gefragt.



Gut beschirmt waren die Zuschauer.

MOTORSPORT Regnerisches Wetter stellte Slalom-Künstler vor große Herausforderung.

CHAM. Beim 4. ADAC Flugplatzslalom gaben die Teilnehmer trotz des regnerischen Wetters auf der Start- und Landebahn des Segelflug-Sportvereins (SSV) Cham ordentlich Gas. Auf der nassen Strecke war es für die Fahrer aber schwer, immer zwischen den Pylonen und auf der Fahrbahn zu bleiben. Übermut oder kleine Fehler wurden sofort mit einem Dreher oder Rutscher bestraft, der wertvolle Zeit kostete. Gerade deshalb kamen echte Motorsportfans auf ihre Kosten.

Der Besuch hielt sich aufgrund der anhaltend schlechten Witterung jedoch in Grenzen. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen.

Für die „Kleinen“ wurde im Hangar des SSV eine Spielecke eingerichtet in

der sie sich vergnügen konnte, während die Eltern den Rennverlauf verfolgten.

Das Rennen begann die Slalom-Einsteigerklasse. In dieser siegte Michael Muckenschnabel in seinem VW Polo vor Manuel Schmid, der einen Opel Corsa um die Pylonen scheuchte. Dritter wurde Stefan Hauser, ebenfalls mit einem VW Polo unterwegs.

In der Gesamtwertung der Gruppe G siegte Patrick Clos mit seinem BMW 323ti vor Richard Raß im BMW 316. Den dritten Platz belegte Timo Thaller, in seinem VW Polo 86c. Am späten Nachmittag trat dann die Sonderklasse an (siehe Artikel unten). (cws)

DIE SIEGER

► **Slalom-Einsteigerklasse:** Michael Muckenschnabel (VW Polo) vor Manuel Schmid (Opel Corsa) und Stefan Hauser, (VW Polo)

► **Gruppe G:** Patrick Clos (BMW 323ti) vor Richard Raß (BMW 316) und Timo Thaller (VW Polo 86c)



Die Sieger der Klasse G mit Organisator Rudolf Kunz (rechts)

Fotos: cws

Timo Weiß erreicht mit Peugeot 205 GTI den Gesamtsieg

MOTORSPORT Erst am Abend regenfreie Rennen möglich

VON STEFAN WANEK

CHAM. Zum späten Nachmittag hin hatte Petrus doch noch Erbarmen mit den Motorsportfans in Cham. Der über den ganzen Tag andauernde Regen lies nach und sogar die Sonne lächelte ab und an. So konnten am Abend auf abtrocknender Strecke beim vierten ADAC Flugplatzslalom noch atemberaubende Zeiten auf den Teer gezaubert werden. Auch viele Besucher nahmen den nachlassenden Regen zum Anlass, um der Veranstaltung noch Besuch abzustatten. Gesamt nahmen dieses Jahr 69 Fahrer am Flugplatzslalom teil.

In der Gruppe H 18, welche von 1600 bis 2000 Kubik geht, sicherte sich Timo Weiß mit zwei blitzsauberen Fahrten in seinem Peugeot 205 GTI den Sieg. Zweiter wurde Robert Stangl in seinem Opel Kadett C. Den dritten Platz erreichte Josef Farber, der ebenfalls mit einem Opel Kadett C preschte. Die Leistung von Timo Weiß reichte am Ende für den Tagessieg. Zweit-schnellster des Tages war Robert Stangl. Die drittschnellste Zeit des Tages fuhr Karl-Heinz Thiel mit seinem NSU TT. Schnellste Frau im Feld war Sonja Sixt aus Bad Kötzing, mit ihrem Mini Cooper S. Sie erreichte in der Klasse G 3 den zweiten Platz und fuhr die 25. schnellste Zeit des Tages.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Rudolf Wutz, Organisator und Mitglied des Automobilclubs Cham, für die rege Teilnahme der Fahrer und die reibungslose Zusammenarbeit mit Mobilsportclub Hohenwarth.



Immer wieder ein schöner Anblick



Timo Weiß fuhr mit Peugeot 205 am Schnellsten.



Die Opel C-Kadetts waren stark vertreten.



Die Gewinner der Klasse H 18 (links Rudolf Wutz)

Fotos: Waneke



Spektakulär ging es...



... in die Kurven



Das Foto der Gesamtsieger. Schnellste Frau war Sonja Sixt (dritte von links).